

Anlegeschein für Arbeitnehmerüberlassung

für fremde Arbeitnehmer



Vom Arbeitgeber auszufüllen	Firma (Name und Anschrift des Arbeitgebers)	Wir überlassen RAG den Arbeitnehmer gemäß dem mit RAG geschlossenen Arbeitnehmerüberlassungsvertrag vom: 		
	Name, Vorname	Geburtsdatum		
	Straße / Haus-Nr.	PLZ / Wohnort		
	Rentenvers.-Nr.:	Neuanlegung bei RAG	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Nur auszufüllen für ausländische Arbeitnehmer			
	Staatsangehörigkeit: _____			
Eine gültige Aufenthaltserlaubnis liegt vor. <input type="checkbox"/> ja				
Ist für den Auftrag eine Arbeitsgenehmigung erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Wenn ja, liegt die gültige Arbeitsgenehmigung vor? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Der Verleiher teilt der RAG den Wegfall oder eine Änderung der Aufenthaltserlaubnis bzw. der Arbeitsgenehmigung unverzüglich mit. <input type="checkbox"/> ja				
Es werden die Sozial- und Unfallversicherungsbeiträge für den Mitarbeiter abgeführt und, soweit der Verleiher zur Gewährung von Mindestarbeitsbedingungen nach § 8 AEntG verpflichtet ist, diese Mindestarbeitsbedingungen an den Mitarbeiter gewährt. <input type="checkbox"/> ja				
Unfallversicherungsträger (Berufsgenossenschaft) _____				
Bestehen laut ärztlicher Bescheinigung Bedenken gegen die vorgesehene Tätigkeit <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Bei Einsatz u. T.	Ärztliche Vorsorgeuntersuchung gem § 2 u. 3 GesBergV einschließlich § 12 KlimaBergV			
	<input type="checkbox"/> Erstuntersuchung am _____	<input type="checkbox"/> Letzte Nachuntersuchung am _____	<input type="checkbox"/> Nächste Nachuntersuchung am _____	
	Beschäftigungsbeschränkung gem. § 12 KlimaBergV nein <input type="checkbox"/> ja, > 25°C _{eff} <input type="checkbox"/> ja, > 29°C _{eff} <input type="checkbox"/>			
Die für den Einsatz im Untertagebereich erforderlichen Qualifikationen und Fähigkeiten liegen vor. ja <input type="checkbox"/>				
Der RAG - Sicherheitsausweis/Sicherheitspass nach dem Muster des WEG/der DGMK liegt vor <input type="checkbox"/> ja		Für die Richtigkeit		
Einsatzbeginn RAG: _____		Datum _____	Firmenstempel und Unterschrift des Arbeitgebers _____	

Vom Auftraggeber auszufüllen	Diensthabende Aufsicht	Unterschrift			Kenntnisnahme	
	<i>Einsatzbereich:</i> _____ Revier Abteilung	Diensthabende Aufsicht	AZE	Arbeits- u. Gesundheits-schutz	Beauftragter	Betriebsrat
	_____ Qualifikation	Prüfung der Vollständigkeit der obigen Angaben einschl. Personenidentität	_____ Karten-Nr.	Prüfungen durchgeführt	Kenntnisnahme	Kenntnisnahme (Ablage AZE)
	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.
	Name in Druckschrift	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.
	Telefon-Nr.	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.
Unterschrift	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.	_____ Personal-Nr.	

Laufweg: 1. Fachabteilung 2. AZE 3. BSG 4. TSF 5. BR 6. AZE Ablage

Anlegung fremder Arbeitnehmer in Arbeitnehmerüberlassung

Auftragnehmer:

- Die Unternehmerfirmen sind verpflichtet, den Anlegeschein für Arbeitnehmerüberlassung **vollständig** und **gut lesbar** auszufüllen.
- Der Anlegeschein ist mindestens **drei Werktage** vor dem ersten Einsatz des Leiharbeitnehmers bei RAG, den zuständigen Stellen auf den Betrieben der RAG vorzulegen.
- Bei Einsatz in wechselnden Betrieben der RAG ist für jeden Betrieb ein Anlegeschein auszufüllen.
- Bei einer **Arbeitsunterbrechung größer 12 Wochen**, ist ein vollständig und gut lesbarer Anlegeschein für Arbeitnehmerüberlassung auszufüllen und mindestens drei Werktage vor dem erneuten Einsatz, vorzulegen.
- Die Leiharbeitnehmer sind zum Mitführen des Personal- oder Sozialversicherungsausweises, des RAG-Sicherheitsausweises oder des Sicherheitspasses im Original, sowie zur Vorlage beim RAG-Beauftragten/der diensthabenden Aufsicht, verpflichtet.

Auftraggeber (RAG):

- Unter folgenden Bedingungen verweigert der RAG-Beauftragte/die diensthabende Aufsicht bzw. der Belegschaftsschutz die Arbeitsaufnahme des Unternehmermitarbeiters (Leiharbeitnehmer):
 1. Eine gültige Verleiherlaubnis eines Landesarbeitsamtes liegt RAG nicht vor.
 2. Der vollständig und gut lesbare Anlegeschein für Arbeitnehmerüberlassung liegt RAG nicht vor.
 3. Der Unternehmermitarbeiter (Leiharbeitnehmer) kann sich nicht identifizieren.
 4. Fehlendes Gesundheitszeugnis beim untertägigen Einsatz
 5. Fehlende Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung
 6. Überschreitung der Höchstverleihdauer an RAG
- Der Bereich der Personalwirtschaft bewahrt die Anlegescheine für die Dauer der Beschäftigung, das Jahr der Abkehr und weitere 5 Jahre auf.